

# Reiseleiterin

Ich möchte sehr gerne Reiseleiterin werden, weil ich diesen Beruf sehr interessant und vielseitig finde. Die Voraussetzungen zu diesem Beruf sind: Organisationstale gute Allgemeinbildung, Beherrschung von Fremdsprachen, gutes Reaktionsvermögen, gute Umgangsformen und eine sehr widerstandsfähige Gesundheit. Ausbildungsmöglichkeiten gibt es keine, ausser an privaten Instituten, die hauptsächlich theoretische Kenntnisse vermitteln. In der Regel veranstalten die Reisebüros Einführungskurse für ihre neuen Reiseleiter. An sich ein Beruf den man nur in der Praxis erlernen kann. Da man mit 16 Jahren noch nicht Reiseleiter respektive Reiseleiterin werden kann, und zudem nicht im voraus weiss ob einem dieser Beruf zusagt, sollte man auf alle Fälle über eine abgeschlossene Ausbildung, z.B. das KV auf einem Reisebüro verfügen. Das ideale Anfangsalter liegt zwischen 20 und 30 Jahren. Viele Reiseleiter haben diesen Beruf zuerst als Hobby betrieben. Bewerberinnen oder Bewerber mit Auslandserfahrung und Fremdsprachen aus Reiseländern, wie z.B. Englisch, und

Spanisch sowie Französisch werden bevorzugt.

Ganz im Vordergrund steht das Organisationstalent. Da es heutzutage Charter-Flüge gibt, kommen auch Reisen in ferns Länder immer mehr auf. Millionen Menschen reisen oder verbringen ihre Ferien im Ausland. Entsprechend bunt zusammengewürfelt sind auch die Touristengruppen, die von den Reiseleitern betreut werden. Die Verantwortung ist gross! Viele Reisende meinen, der Beruf der Reiseleiterin bestehe darin, sich am Strand zu sonnen, hin und wieder mal ein Sprechstündchen im Hotel zu halten, einen Ausflug zu begleiten oder am Flughafen die Koffer zu zählen. Natürlich wissen die Gäste nichts vom Papierkrieg, nichts von Transferlisten, Ausflugslisten, Hotellisten, nichts von Busbestellungen, Ticketänderung und den vielen mühseligen Kleinarbeiten. Unterwegs heisst es auch jeden Abend den Reiseplan nachkontrollieren und die letzten Vorbereitungen für den morgigen Tag zu treffen. Eine falsche Zahl kann das ganze Reiseprogramm durcheinander bringen. Fremdsprachen muss die Reiseleiterin tadellos beherrschen, die Worte dürfen sie in noch so schwierigen Momenten nicht im Stich

lassen. Wer Reisen in ferne Länder begleiten will, muss über ihre Kultur, ihre Religion und über die geschichtlichen Zusammenhänge genau Bescheid wissen. Wer am liebsten zu Hause und für sich allein ist, gehört kaum zu den geborenen Reiseleitern, denn unterwegs kommt es auf Kontaktfreudigkeit und vor allem auf gute Menschenkenntnisse an. Reisen als Beruf ist mit beträchtlichen körperlichen Anstrengungen verbunden.

In regelmäßigen Abständen müssen die verschiedenen Impfungen wiederholt werden und nur eine sehr widerstandsfähige Gesundheit erträgt auf die Dauer den ständigen Klimawechsel, die Anpassung an die Zeitverschiebung und die Umstellung in der Ernährung. Es ist gut, wenn eine Reiseleiterin einen Beruf erlernt hat, welchen sie notfalls ausüben könnte, wenn ihre Gesundheit nicht durchhalten würde.

Für mich steht es jedenfalls fest, dass ich nach der Schule das KV auf einem Reisebüro machen möchte. Das dauert drei Jahre. Dann verbringe ich vielleicht einige Zeit im Ausland um die Sprachen besser zu erlernen. Nachher will ich versuchen, ob ich mich überhaupt als Reiseleiterin eigne.